

Please forgive me that i love you

Von JemoKohiri

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Dear Tala	2
Kapitel 2: Dear Kai	5

Kapitel 1: Dear Tala

Dear Tala

Es fällt mir sehr schwer dir diesen Brief zu schreiben. Es ist nicht einfach die richtigen Worte zu finden, ohne dich allzu sehr zu verletzen. Ich möchte nicht, dass du nach dem Lesen vor Schock umfällst. Ich weiß nicht wie ich es dir sagen soll, aber es muss sein. Schon zu lange quäle ich mich mit der Ungewissheit meines Herzens. Du weißt ja nun bereits, dass ich schon länger ein Geheimnis mit mir rumtrage, aber nichts sage. Nun aber bin ich nach reichlicher Überlegung bereit die Katze doch aus dem Sack zu lassen. Ich offenbare dir hiermit mein größtes Geheimnis das ich je hatte. Ich schreibe dir diese Zeilen, da ich es nicht länger für mich behalten kann. Mir brennt es schon zu lange auf der Seele und du hast ein Recht darauf zu wissen was das alles mit dir zu tun hat. Ich muss es dir jetzt endlich sagen und es loswerden. Ich habe dich schon immer sehr gemocht, aber in letzter Zeit ist dieses Mögen sehr stark geworden. Klar, Freunde mögen sich im Allgemeinen, aber ist das etwas anderes. Meine Gefühle haben sich verändert.

Ich brauche nur an dich zu denken oder deinen Namen auszusprechen und schon bekomme ich rasendes Herzklopfen. Es klopft dann ganz laut und kräftig. Ich bin meist der Meinung, dass es jeder hört, doch das ist mir unangenehm. Ich weiß ja nicht wie es in dir aussieht, aber seit einigen Tagen weiß ich, dass du dich in ein hübsches Mädchen verliebt hast. Das stimmt mich sehr traurig und das macht mir das Herz noch zusätzlich schwer. Es stimmt mich aber auch froh, dass du jemand besonderes hast. Ich möchte dennoch, dass du weißt was mit mir los ist und wieso ich mich so komisch benehme.

Ich bin jedes mall überglücklich, wenn wir nach einem anstrengenden Training auf die Couch in Gemeinschaftsraum fallen. Dein Körper strahlt dann eine große Wärme und Geborgenheit aus. Dein Magenknurren ist wie eine leise und für mich lustige Musik. Für mich jedes mal ein neues Lied. Wir fühlen uns dann immer so wohl und sicher beim Andern, dass wir fast einschlafen. Wir werden müde und möchten gar nicht mehr aufstehen. Ich bin in solchen Momenten der glücklichste Mensch den die Welt je gesehen hat.

Ich würde zwar gerne mit dir kuscheln und schmusen, aber ich weiß ja jetzt, dass du mit gleichgeschlechtlicher Liebe nichts anfangen kannst. Sie ist dir sogar sehr zu wider. Mein Herz fühlt sich an wie ein Stein, doch es muss sein. Schon viel zu lange sinke ich immer tiefer und kann Dranzer bald nicht mehr kontrollieren. Ich offenbare dir mit diesem langen Brief meine wahren und tiefen Gefühle. Ich habe allerdings riesen Angst davor, dass unsere Freundschaft an diesem Geständnis zerbricht. Ich habe Angst davor, dass du mich ab sofort meidest. Ich habe Angst davor, dass du mich dann nicht mehr sehen willst.

Ich kann und will dir meine Gefühle nicht länger verleugnen. Es ist so schwer dir nur Freundschaft vorzuspielen. Das Gefühl der Liebe für dich ist sehr stark und so schön. Es ist da, aber ich versuche den Schmerz unerwideter Liebe zu ignorieren, da ich

deinem Glück nicht im Wege stehen möchte. Jedoch habe ich keine Ahnung davon wie du mir gegenüberstehst. Gerade dieser Punkt schmerzt besonders in meinem Herzen. Es macht traurig und unsicher im Leben. Trotzdem fühle ich mich immer mehr zu dir hingezogen. Ich wäre nur all zu gerne bei dir. Jede Sekunde meines Lebens möchte ich dich kleinen Menschen um mich haben. Jede Sekunde ohne dich ist eine verlorene.

Ich kenne dich erst seit der Abtei, aber du scheinst mir auf ewig so vertraut und geliebt. Du bist nett und freundlich und setzt dich für deine Freunde ein. Du findest es ungerecht, wenn einer körperlich oder seelisch verletzt wird und weint. Du kannst es nicht ertragen wenn einer ausgeschlossen wird. Es zeigte sich aber doch, dass du mir nicht immer die Wahrheit sagst und manches für dich behältst. Böse sein kann ich dir deswegen aber nicht.

Du warst und bist mir, wenn ich mal aus Russland raus komme so nah an meinem Herzen und doch so fern. Nicht immer hast du da Zeit für mich. Oft ruft dich die Verpflichtung eines Teamcaptain. Du musst mit den anderen trainieren und ihnen wieder den Kopf zu Recht stützen. Manchmal musst du aber arbeiten. Du gehst dann kellnern in unseren kleinen Cafe. Wenn du wüsstest wie schön du in deinem Kellnerdress aussiehst. Du hast dann keinen Bock mehr spät abends jemanden zu sehen. Das verstehe ich zwar sehr gut, aber auf der anderen Seite versetzt es mir jedes Mal einen riesen Stich ins Herz. Meine Gedanken sind dann nur noch bei dir. Mein Kopf ist dann wie zugeriegelt und unempfänglich für jegliche andere Einflüsse.

In solchen Momenten wünsche ich mir normal zu sein. Ich wünsche mir dann, dass ich mich nicht immer mit meiner Mutter deswegen anlegen muss. Ich sehne mich dann danach ein Mädchen zu lieben. Ihr Blumen zu schenken und sie immer wieder neu zu überraschen. Nie würden mir die Ideen ausgehen und die Einsamkeit wäre vorbei. Ich könnte mit ihr händchenhaltend zu jeder Zeit durch die Gegend ziehen. Wir würden uns dabei immer wieder küssen und uns verliebte Blicke zu werfen. Ich wünsche es mir bei uns beiden auch, aber mein Kopf sagt nein dazu. Mein Herz aber spricht eine andere Sprache. Es strebt mit jeder Faser zu dir.

Es hat sich längst entschieden und zwar für dich ungeschliffenen Diamanten und die damit verbundenen Konsequenzen. Es ist bereit Demütigung und Verachtung zu ertragen. Ihm ist es egal, dass es ausgelacht wird. Ihm ist es auch egal, dass es allein gelassen wird und niemand mehr zu ihm kommt. Das Leben wird zwar schwieriger, aber das ist mir egal. Seit einiger Zeit jedoch habe ich jede Menge Angst und Trauer mit im Blut. Es drängen sich immer mehr Fragen auf, aber ich finde auf keine einzige von ihnen eine Antwort. In mir herrscht nur noch pures Chaos, aber ich bin mir jetzt sicher, dass ich dich liebe. Ja, es ist wahr. Du bist die große und einzig wahre Liebe meines Lebens.

Ich bin mir sicher, dass das keine Einbildung sein kann. Ein so wunderbares Gefühl - wie ich es fühle - kann nicht frei erfunden sein. Ich würde mich selbst belügen, wenn ich es verleugnete. Es ist echt und kommt aus der unerforschten Tiefe meines Herzens. Ein Herz, das nur dazu diente mich am Leben zu erhalten und keine Gefühle empfand. Ein Herz, das sich noch nie verliebte. Doch jetzt ... Tausend quirlige Schmetterling im Bauch und ein ungewohnt angenehmes Kribbeln. Ein Kribbeln, das sich im ganzen Körper ausbreitet. Es erfasst jeden einzelnen Teil und bringt ihn zum

Schwingen. Ich wünsche mir zwar, dass es bei dir auch so ist, aber gegen einseitige Liebe ist kein Kraut gewachsen.

Es fällt mir jedoch immer schwerer dir in deine eisblauen Augen zu sehen. Kurze Blicke ja, wenn es allzu ruhig im Raum ist, aber länger? Das schaffe ich nicht mehr. Ich habe keine Kraft mehr dafür. Zu schnell werde ich rot wie eine Tomate und bekomme heftiges Herzklopfen. Ich liebe dich eben über alles und möchte mit dir zusammen sein. Wenn mein Blick auf dich fällt beginne ich am ganzen Körper zu zittern und mir wird schwindlig. Mein Herz fliegt dann zu dir und wenn ich wieder in Russland bin erst recht. Es soll dich dann beschützen und dir sagen, dass ich dich vermisse.

Oft passiert es mir, dass ich aus heiterem Himmel heftiges Herzklopfen bekomme. Es rast dann sehr schnell und die Luft wird knapp. Auch geisterst du immer wieder durch meine Träume. Einige waren sehr positiv und schön, aber andere schrecklich. Die Träume sind unerfüllte Wünsche und machen mir Angst. Sie werden nach und nach ungeliebte Wirklichkeit. Ich zweifle immer an der Kraft der Liebe. Ich weiß bald nicht mehr was ich von ihr halte soll.

Mal bist du tieftraurig, dass ich mir ernsthafte Sorgen um dich mache und dann lächelst du mich wieder supersüß an. Als wir gemeinsam mit den anderen Teams Silvester feierten war es bei mir mal fast wieder soweit. Ich wollte dir die ganze Wahrheit sagen, aber schaffte es nicht. Mich hinderten ungeweinte Tränen daran. Tränen, die ich dann doch aus Feigheit weinte. Feigheit, da ich es wieder nicht geschafft hatte dir zu sagen, dass ich dich liebe. Ich weinte über meine eigene Dummheit ein solches Juwel unwissend zu lassen. Ich sagte zu dem Zeitpunkt nicht wieso ich weinte, da ich dich nicht traurig machen wollte. Ich liebe dich jetzt schon so sehr, dass es schon wieder weh tut.

Ich erhoffe mir nach diesem Brief, dass du mich jetzt nicht abschiebst. Bitte wende dich nicht von mir ab. Du kannst mir mit einem Gegenbrief antworten oder auch nicht. Ich jedenfalls werde warten und hoffe, dass unsere Freundschaft trotzdem bleibt. Es tut mir leid, dass ich dich in ein solches Gefühlschaos stürze. Du hast aber ein Recht darauf zu wissen was los ist. Ich hoffe, dass du ungeschliffener Diamant mit ihr glücklich wirst und eure Liebe ewig hält.

From Kai with love

By Jemo Kohiri

Kapitel 2: Dear Kai

Dear Kai

Mit Bedacht lese ich deine Zeilen und muss erst mal staunen. Du hast mich wertlosen Cyborg echt so gern? Das kann und will ich irgendwie nicht glauben. Dein Brief aber, er klingt so ehrlich. Und auch dein Gedicht ist stark. Ich finde es super, aber trotzdem. Es gibt mir nicht sehr viel. Ich verstehe deine Gefühle zwar besser, aber mein Herz erreichst du nicht damit. Es ist zwar schön, dass du mich so sehr liebst, aber weißt du was das für mich bedeutet? Hast du davon überhaupt keine Ahnung?

Ich kann nur noch mit dem Kopf schütteln. Was soll diese ganze Scheiße? Das hätte erst gar nicht passieren dürfen. Muss ich jetzt etwa noch aufpassen was ich anziehe und wie ich mich bewege? Das ist mir echt zu viel. Ich hab keinen Bock darauf wegen dir mein ganzes Leben umzuhauen. Hast du echt gedacht dass ich das mache? Da bist du aber gründlich auf dem falschen Dampfer. Ich bleibe so wie ich bin und du wirst mich nicht ändern.

Jetzt hast du es auch noch geschafft mich durcheinander zu bringen, dabei war doch alles in Ordnung. Wieso musste das jetzt sein? Dein Geständnis verändert alles, aber ich werde so weiter leben wie bisher. Ich werde auch weiter mit dir trainieren und so, aber du kannst vergessen, dass du von mir noch mal solche Wärme bekommst. Ich bin selber in einer glücklichen Beziehung und die lasse ich mir von dir nicht versauen. Das hast du dich geschnitten.

Langsam aber sicher werde ich wütend, da du von deinen Gefühlen schreibst, aber seit wann geht das schon? Wieso konntest du nicht eher etwas sagen? Du hattest doch schließlich genug Zeit, aber nein das muss jetzt sein. Schönen Dank auch. Finde ich echt klasse von dir. Du brauchst dich auch nicht wundern, dass ich dich mit anderen Augen ansehe, da mir das alles auf den Keks geht. Deine endlosen Seufzer sind echt unnötig. Du musst mir deine Liebe nicht auch noch so vor Augen führen. Werde endlich wieder wach und lass mich in Ruhe!

Ein Punkt in deinem Brief krängt mich aber doch. Du schreibst, dass ich mit gleichgeschlechtlicher Liebe nichts anfangen kann, aber woher nimmst du die Gewissheit darüber? Es stimmt, dass ich seit ein paar Wochen glücklich bin. Seit ein paar Tagen wisst auch ihr es. Hat sich aber einer von euch meine neue Eroberung mal genauer angeguckt? Ich gebe zu, dass dieses weibliche Gesicht auf eine Frau schließen lässt, aber schon mal auf die Stimme gehört? Die gehört eindeutig zu einem Mann. Und dieses feminine Aussehen lässt den Schein trügen. Sie ist nämlich ein Mann, aber das ich auch egal.

Ich jedenfalls will diese ganze Scheiße nicht mehr. Unterlass endlich die Versuche der Erweckung meiner Liebe zu dir. Davon wird es auch nicht besser. Du erreichst damit nur, dass wir uns nie nahe kommen werden. Schon mal daran gedacht? Und deine traurigen Augen tragen auch nicht gerade zur guten Laune bei. Ständig guckst du mich so vorwurfsvoll an und vergisst dabei dein Blade. Dranzer wird immer schwächer,

aber das scheinst du nicht zu merken. Hallo, das Turnier rückt immer näher. Also beweg deinen Arsch und trainier endlich. Sonst fliegst du!

Ich mache das nicht gern, aber bei der Scheiße kann man sich nur aufregen. Merkst du nicht, dass ich nur versuche dich zu schützen und deinen Schmerz zu lindern? Ich weise dich ständig mit Absicht ab und werde immer unnahbarer, damit du dich nicht noch tiefer verlierst. Deine unschuldigen Blicke machen das auch nicht besser. Werde endlich wieder zum wahren Kai! Ich liebe dich nicht und mein schroffer Ton soll dich wieder auf die Erde zurückholen. Wie willst du jemals wieder glücklich werden, wenn du in den Wolken schwebst? Wach endlich auf und lass diese Gefühlsduselei! Du machst dich damit nur selber kaputt!

Du tust mir langsam aber sicher leid. Wo ist denn deine frühere Stärke geblieben? Kann man dich echt so leicht aus der Bahn werfen? Du warst einmal so stark, dass selbst ich Respekt vor dir hatte, aber jetzt empfinde ich nur noch Verachtung für dich. So was Kraftloses habe ich selten gesehen. Das ist echt lächerlich. Warum lässt du dich so leicht ins Bockshorn jagen? Du warst früher ein ernsthafter Gegner, aber jetzt bist du nur ein Würmchen. Du solltest aufpassen, dass man dich nicht zerquetscht! Noch halte ich mich beim Training zurück, aber es wird nicht mehr lange dauern und dein Blade ist schrott.

Du als schlappe Nudel hast es nicht verdient die Macht des Dranzer zu kontrollieren. Es ist jämmerlich, dass du dein Blade immer weniger beachtest. Merkst du nicht, dass Dranzer sich im Stich gelesener fühlt? Du hast mir immer von der Seele der Bitbeaster gepredigt, aber was ist nun? Du ignorierst die Seele deines eigenen Dranzer. Ich frage mich überhaupt noch wieso er bei dir bleibt.

Wahrscheinlich aus Mitleid und der alten Zeiten willen. Denn die waren schön und voller Stärke. Nicht so zum Einschlafen wie jetzt. Ich blade entweder mit dem ganzen Herzen oder gar nicht. Hast du denn schon deinen eigenen Leitgedanken vergessen? Von wegen immer mit den Gedanken dabei und so. War das etwa alles nur Lüge? Solltest du so wenig von deinen eigenen Glaubenssätzen halten?

Du bist echt eine riesen Pleite. Ich verstehe zwar, dass du Angst vor deiner Reaktion hast, aber wie soll man die helfen, wenn du dich nur noch verkriechst? Du glaubst doch nicht etwa dass es dadurch besser wird? Wo ist denn deine viel gerühmte geistige Stärke? Ich werde den Eindruck nicht los, dass die sich in Luft aufgelöst hat. Wie willst du aber ohne sie jemals wieder glücklich werden?

Willst du etwa ewig an mir hängen? Das wäre echt das Letzte. Ich verstehe zwar, dass man die große Liebe nur einmal trifft, aber es gibt auch noch eine zweite Chance. Nutze die gefälligst. Es gibt irgendwo noch jemanden der zu dir gehört, aber ich bin es sicher nicht. Schlag dir das endlich aus dem Kopf und werde wieder normal! Wegen Liebeskummer geht die Welt schließlich nicht unter. Ich bin zwar bereit dir beizustehen, aber nur zum Anschupsen. Den Rest musst du schon selber schaffen, da ich nicht dein Babysitter bin.

Es gibt so viele schöne Dinge auf der Welt. Du musst nur die Augen aufmachen, wenn du sie sehen willst. Man kann so vieles gegen Liebeskummer machen. Außerdem ist

meine starke Ablehnung auch zugleich eine Chance. Du kannst dein Leben neu ordnen und neu entdecken. Kümmere dich mal wieder mehr um Dranzer. Der freut sich auch, wenn er für einen Kampf gelobt wird. Er hat doch schließlich auch Gefühle. Meinst du nicht, dass er merkt dass es dir schlecht geht? Denk doch auch mal wieder an ihn. Du hast ihn so schlecht behandelt und doch ist er bei dir geblieben. Verwirke dieses Geschenk gefälligst nicht und heb deinen Arsch hoch!

Es ist unfassbar wie tief ein Blader sinken kann. Mich hat dein Geständnis auch sehr tief getroffen, aber habe ich mich deswegen so fallen lassen? Nein, ganz im Gegenteil. Ich bin daran nur stärker geworden und habe einen großen Sprung nach vorn gemacht. Mein Blade ist so stark wie schon lang nicht mehr. Ich bin mittlerweile kreuzgefährlich. Deine Schwäche ist zu meiner Stärke geworden. Zu meiner, da ich gelernt habe damit umzugehen und weiß wie viel ich einstecken kann. Mich zwingt solche Scheiße nicht gleich in die Knie. Ich bin schließlich Blader mit Leib und Seele. Und als ein solcher lasse ich mich noch nicht mal durch den Tod unterkriegen.

Und auch im Tod werde ich dich nicht lieben, da mir Lay viel zu wichtig ist und die große Liebe meines Lebens. Ich habe schon einmal so geliebt, aber sein selbstgesetzter Tod hat mir diese Liebe genommen. Ich war in dieser Zeit zwar vollkommen am Boden, aber Wolborg hat mir geholfen. Durch ihn bin ich wach geblieben und habe weiter trainiert bis ich einer der Besten wurde, zu denen ich heute gehöre. Mit Lay habe ich eine zweite Chance bekommen und die lasse ich mir nicht nehmen, da ich noch so einen Abschied nicht ertragen könnte. Ich lasse mich durch dich nicht noch mal zerstören. Du sprichst hier zwar großartig von Liebe, aber hast du eine Ahnung von ihrer Kraft?

Ich glaube dir, dass du liebst, aber du weißt nichts von ihrem Schmerz. Klar du empfindest jetzt Schmerz, aber wie tief? Weißt du wie es ist, wenn du vor dem Traualter stehst und erfährst, dass sich dein Geliebter eben gerade umgebracht hat? Du hast wirklich nicht den geringsten Schimmer von ihrem Schmerz. Stehst du auch heute noch auf ihrer Sonnenseite, so kannst du morgen in die Tiefen der Hölle fallen. Deswegen verstehe ich auch dein Getue nicht. Es erscheint mir sogar sehr aufgesetzt. Meinst du es wirklich ernst?

Seit diesem Tage bin ich innen um einiges reicher geworden und stärker. Ich lasse mich nicht so schnell unterkriegen. Ich weiß wie weh die Liebe tun kann und welches Glück sie doch bereit hält. Erfahre du erst mal ihr wahres Wunder, ehe du von großer Liebe sprichst.

Und wie ich mich fühle geht dich schon lange nichts mehr an. Spätestens mit deinem Brief hast du dein Recht darauf verwirkt. Ich werde dein Freund bleiben, aber es ist noch die Frage ob wir wieder beste Freunde bleiben. Jetzt jedenfalls werde ich mich erst mal rar machen und euch verlassen. Ich gehe mit Lay wieder in die Überreste der Abtei und werde dort trainieren. Wage es aber ja nicht mir dorthin zu folgen, da dieser Ort für dich tabu ist. Wolborg wird dafür sorgen, dass uns keiner stören kann.

Der Rest des Teams weiß bereit Bescheid, dass er und ich erst mal gehen werden. Den Grund dafür habe ich bewusst verschwiegen, da ich nichts dafür kann. Du hast den Mist verbockt, also löffle die Suppe gefälligst aus. Ich jedenfalls verschwinde erst mal

von der Bildfläche. Vielleicht wirst du dann wieder normal im Hirn.

Ich möchte mit dir jedenfalls vorerst nichts mehr zu tun haben. Halt dich aus meinem Leben raus und krieg erst mal dein eigenes wieder in den Griff. Dann können wir drüber reden, aber nicht vorher.

Werde endlich wieder zu dem Blader der du warst und kümmere dich um Dranzer!

Dein Tala

By Jemo Kohiri